

25, 101, 103 Pa.138,3: Wenn ich dich anrufe, so erhörest du mich und giebst meiner Seele grosse Kraft.

Leser 116 Men. An. Aus 529 Da. Hand. Kling 539 Men. pers. Men

D. Ordng unsr. Gs, giltig in s. gz. Hause u. f. alle s. K, wo Gem. JC, im Leb. jed. Chr. Gs Gnadenordng (Majestordng d. gn. Gs, n. Gewaltordng), n. unterdr., n. beiseitegesch., selbst proklam. dar. erinnern: Wenn ich d. anrufe....

Feste Ordng: alles inein. greift ohne Lücke, Versagen u. Fehler, in d. z. steh. jed. s. freuen u. trösten darf

Von dem, was es mit d. Ordng a. s. hat, etwas sagen lassen

I

Wenn i. d. Anrufe. Wenn! Aber? "An dem Tage" (and. Tage?) Wahl anzur. od. n. anzur.?

Schöpfer, Erlöser, Vater - leben, weben - bleibt übrig?

Müde, abgekämpft, vor d. Mauern - bl. übrig?

Welt v. Trümmern, Hunger, Tod - v. Rät- u. Hilflosigkeit. - v. Irrt., Schuld, Strafe - bleibt übrig?

Ab, so st. es ja n., dass wir, weil G. uns s. nahe ist, gezwungen w., ihn anzur. So will G. n. ger. s.! G. zwingt n. ! Geist d. Freiheit, ihn anzur., weht wo er will.

Göttl. Wahl, bes. Tag, Gstag, Gntag, wenn wir ihn anrufen

U. so st. es auch n., dass wir, weil müde... v. selbst getrieben, G. anzur. (Schweiz. eing- deutsche Wirkl.) Wahl (d. Erwählten!), Gstag, Gntag, wenn w. ihn anrufen

II

Nehmen wir an, s. Gntag sei angebrochen (dürfen annehmen: geschah es nie? böses Vergessen! n. schuldig machen! Rechnen: wied. gesch., heute gesch. ihn anr.

Nun rufe ich d. an: Hieß bin ich, Gerufen. N. verdient. Du an m. Stelle. Ich an deine. Dein l. Kind. Sünde, Sch. u. Tod auf ihn. S. Gerech. m. Kleid. Schämen-Lob preisen! Traurig-dankbar! Ratlos-Zuversicht! Müde-Barmherzig! Sterben-Leben! - U. so bitte ich d.: Tägtl. Brot, Vergeb. u. Vergeben können, Bewähr. u. Bewährg, Alles n. selbst verschaffen: Ich bitte: denn dein....!

u. nun ruft d. Gem. d. an: Hier sind wir. Armes Volk, aber Volk d. Erbes. Geschlag.

gestraft. Leib, unansehl. Gl., aber dein Leib, d. Gl! Du zugerufen z. Predigt...
 Licht d. Welt. Felder weiss z. Ernte. Arbeiter i. Weinberg. - U. so bitten w. dich:
 um d. neuen Geist, n. Gl., L. Hoffng, n. Lieder, n. Reformation, n. Wege, n. Menschen.
 Von dir das Alles. Wir bitten! denn dein....!
 Lasst uns s. Gntag feiern, G. anr. so anrufen!

III

Feiern wir, rufen wir G. so an, dann geht es best. weiter n. d. göttl. Gnordng: Wenn
 i d. Anr. so erhörest du mich!

1. Wunder ü. Wunder: Wenn es gesch., dass wir ihn anr. ^{dies} so ist es G. n. z. gering, uns
 ein Einfluss auf s. selbst u s. Werk z. gestatten

Du erhörst mich: Du verhältst d. anders als wenn ich d. n. anriefe - Du d. Allw.
 nimmst, was ich dir sage als Neues z. Kenntnis - Du d. Allmächt. gibst dem,
 was ich v. dir begehre. Folge in d. eig. Handeln - Du d. Hohe, lässt dir v.
 mir z. nahe treten - ich d. Armselige, bek. Anteil an d. Verfüg. u. Walten -
 wir d. kümmerl. Gemeinde Anteil an d. Benkg u. Regierrg d. Weltgesch.

Das heisst: du erhörest mich. So geht es weiter!

2. Warum? Weil G. in JC ein. ew. Bund. Weil in JC selbst armer M., d. arme M. in JC GS
Geworden. Weil G. uns in JC geliebt, liebt, lieben wird, in s. Majestät u. Weltreg.
 nöhne uns s. will. Weil ger. solche Nähe d. M. z. G., s. Dabeisein u. Teilnehmen d. M.
 an s. Werk d. letzte Absicht d. göttl. Ratschl. ist. Weil wer ihn anruft, v. dem ihm
 in JC zusteh. Bundesrecht Gebrauch macht, das G. selbst in s. Freiheit aufger. u.
 das ihm z. gewähr. er in s. Freiheit n. zögern wird

3. So erhörest du mich: so ist m. Anrufen n. umsonst, ~~sd.~~ in JC ~~von dir wohl aufge~~
~~gen.~~ - so ist es v. dir ausgn. in d. Wissen u. Wollen, Ratschl. u. Werk - so wirst
 du mich, d. Gem. genau als das gelten lassen, als was wir uns dir darbieten -
 so wirst du tun nach Begehren, n. d. Mass unsr. Gl's - so werden wir mit Allem,
 wonach wir schreien, in dein Hand wohl aufgehoben sein - so wird es an Erfüllg
 n. fehlen! -

Ich ist in J.C. Alles, aber da, wenn ich dich anrufe.

Diese JC's selbst u. d. Befehl v. d. G. - da hat es mit dir selbst, ich und d. Begehren

Und giebst mein Seele gr. Kraft: das Unterpfd unsr. Erhörg, der Erfüllg unsr. Anr.
 Das brauchen wir, das bek. wir auch
Noch ist uns Fülle d. Erhörg unsr. Anrufens n. sichtbar, weil in Jc erhört wurde,
 ist u. werden wird - weil mit C. verborgen in G., v. dem her s. erst offenbar w. muss
Noch wandert, streitet, leidet d. schon erhörte Chr. d. schon erhörte Gem. unter d.
 noch n. weggezogenen Decke mlich. Torh., Bosh. Ohnmacht
Noch geh. auch d. Gntage ihr. Anrufens u. Erhörtwerdens z. d. Zeit d. Wartens u.
 Eilens zw. Ci Auferstehg u. Widerkunft
Noch schauen wir n. dass u. wie wir an Gs Walten u. Regieren teilnehmen
Noch sind d. Zeichen, dass Jesus gesiegt, in unsr. Leben, auch in d. Weltgesch.
 zw. aufgerichtet, noch sd, sie aber Ausnahmen
 M. Lieben, wir sind.... u. es ist n. nicht ersch.... (nicht bar!)
 Aber dass du m. Seele gr. Kraft giebst, das ist jetzt schon wahr u. Wirklich
~~sehen~~ "Die Seele" d. M.? Er selber, d. Inbegr. s. geist. u. leibl. Lebens. Du selber
 bek. gr. Kraft, indem du G. anrufst u. darum in Jc von ihm erhört bist. Das
 jetzt sch. wahr u. wirkli. nicht bar!
Schon bist du! z. G. u. z. Nächsten hin geöffnet u. in Gemeinsch. versetzt u. also
 n. mehr verschlossen. n. mehr einsam
Schon hast du (wie Manna) ein wenig Macht z. Dahintenlassen - z. Tragen - z. Ver-
 stehen - z. Zeugnis - z. Hoffen
Schon hast du d. Freiheit, G. wieder u. aufs Neue anzurufen
Schon lebt auch in d. Gem. d. Unruhe u. Sehnsucht n. d. Neuen
Gr. Kraft? N. versündigen, indem wir d. Grosse Gs klein nennen. War es n.
gr. Kraft: dch ~~Mix~~ Zeiten, dch Nöte, aus Tiefen - Gem erhalten? Wir klein
 Gs Gabe überschwänglich gross!
 U. also: kein Versagen, k. Lücke, k. Fehler d. Ordng Gs auch in d. Stück. Wir in Ordng
 sind? Welche Frage? Mit chr. em. Jc: du darfst in Ordng sein!

25. August 1946